



## **Zusätzliche Information zur Anmeldung für die Abschlussprüfung der Produktveredler**

### **( ) Arbeitsauftrag**

In höchstens 21 Stunden einen betrieblichen Auftrag durchführen und mit praxisbezogenen Unterlagen dokumentieren sowie darüber ein Fachgespräch von höchstens 30 Minuten führen. Das Fachgespräch wird auf der Grundlage der Dokumentation des durchgeführten betrieblichen Auftrags geführt. Unter Berücksichtigung der praxisbezogenen Unterlagen sollen durch das Fachgespräch die prozessrelevanten Fertigkeiten, Kenntnisse und Fähigkeiten in Bezug zur Auftragsdurchführung bewertet werden. Dem Prüfungsausschuss ist vor der Durchführung des Auftrags die Aufgabenstellung einschließlich eines geplanten Bearbeitungszeitraums zur Genehmigung vorzulegen;

oder

### **( ) praktische Aufgabe**

In höchstens 14 Stunden eine praktische Aufgabe vorbereiten, durchführen, nachbereiten und mit aufgabenspezifischen Unterlagen dokumentieren sowie darüber ein Fachgespräch von insgesamt höchstens 20 Minuten führen.

**Der Ausbildungsbetrieb wählt die Prüfungsvariante aus und teilt sie dem Prüfling und der Industrie- und Handelskammer Osnabrück-Emsland mit der Anmeldung zur Abschlussprüfung mit.**

**Den Antrag zum betrieblichen Auftrag finden Sie unter:**

[http://www.osnabrueck.ihk24.de/produktmarken/aus\\_und\\_weiterbildung/pruefungen/Ausbildung/Projektantraege.jsp](http://www.osnabrueck.ihk24.de/produktmarken/aus_und_weiterbildung/pruefungen/Ausbildung/Projektantraege.jsp)